

Startschuss gefallen: Universität setzt auf Solarenergie

Beteiligungsmöglichkeiten für Photovoltaikanlagen im Neuenheimer Feld

Am Montag, den 27.06.2011 unterzeichnete die Universität Heidelberg, das Land Baden-Württemberg und die Heidelberger Energiegenossenschaft eine Gestattungsvereinbarung für die Errichtung von vier Solarstromanlagen auf Dächern der Universität im Neuenheimer Feld. Die Universität, vertreten durch Rektor Prof. Dr. Bernhard Eitel, das Universitätsbauamt, vertreten durch den Leiter Rolf Stroux und die Heidelberger Energiegenossenschaft sind sich einig, dieses zukunftsweisende Projekt im Jubiläumsjahr der Ruperto Carola anzupacken. Der Vertrag ist die Voraussetzung für den im August geplanten Bau der Photovoltaikanlagen. „Ich freue mich, dass wir bald nachhaltigen Strom aus Erneuerbaren Energien auf Dächern der Universität produzieren und bei diesem Zukunftsthema voran gehen“, so Eitel. Ihm liege das Projekt besonders am Herzen, da es von Studierenden initiiert wurde und die gesamte Universität eingebunden wird, ergänzt der Rektor.

Die Heidelberger Energiegenossenschaft entstand aus einer studentischen Initiative und hat sich durch vielfältige kompetente Unterstützung zu einem professionellen Unternehmen mit studentischem Charakter entwickelt. Kai Hock, Gründungsmitglied und Student an der Universität Heidelberg erklärt, „dass die Genossenschaft ein sehr demokratisches und partizipatives Unternehmensmodell ist und sich alle Mitglieder der Universität, deren Bekannte sowie die Bürgerinnen und Bürger Heidelbergs an dem Projekt beteiligen können“.

Eine Beteiligung ist anlässlich des Universitätsjubiläums mit einem oder mehreren Beteiligungspakten zu je 625 Euro möglich.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter:

www.heidelberger-energiegenossenschaft.de/solar-university

Das Projekt wird außerdem auf folgenden Informationsveranstaltungen der Öffentlichkeit vorgestellt:

- Dienstag: 12.7.2011 – 20 Uhr Neue Universität
- Donnerstag: 14.7.2011 – 20 Uhr Kirchhofinstitut für Physik
- Mittwoch: 12.7.2011 – 20 Uhr Neue Universität